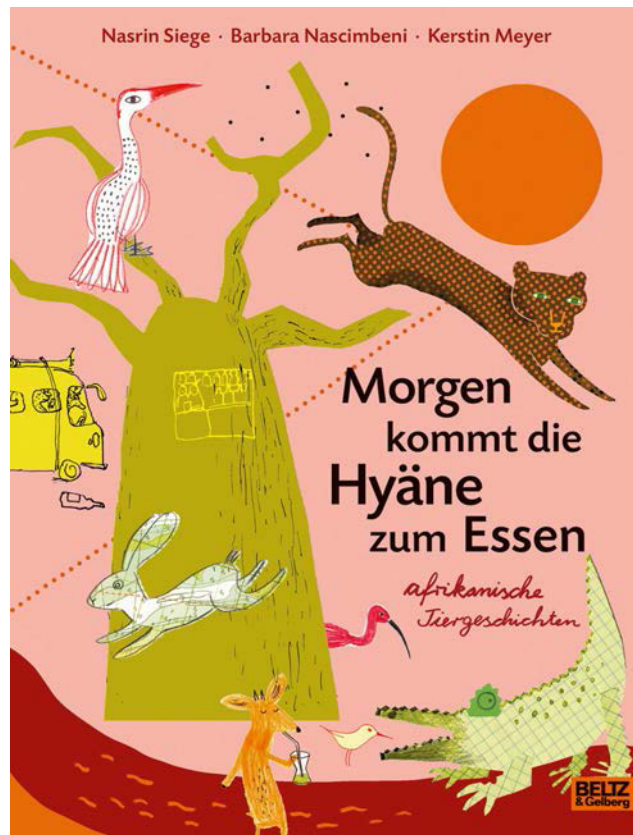




Leseprobe aus Siege, Nascimbeni und Meyer, Morgen kommt die Hyäne zum Essen, ISBN 978-3-407-81230-8

© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-81230-8>

Der Dornenbaum und die Ameisen



Als die Welt noch im Werden war, erschuf Gott einen kleinen Baum mit süßen, saftig grünen Blättern. Doch es dauerte nicht lange, bis die Giraffe, das Zebra, die Gazelle und die anderen großen und kleinen Blattfresser den Baum kahl gefressen hatten.



»Was hast du dir dabei gedacht?«, rief der kleine Baum Gott zu.
»Hast du mich gemacht, damit ich aufgefressen werde?«



»Nein, nein, das war nicht meine Absicht«, beteuerte Gott. Er pustete – das war wie ein leichter Wind –, und der Baum bekam neue Blätter. Er pustete noch einmal – das war wie ein kräftiger Wind –, und der Baum bekam lange, spitze Dornen.



»Jetzt können dir die Blattfresser nichts mehr anhaben!« Gott lachte dabei so tief und rund, wie er immer lacht, wenn er sich über eine gute Idee freut. Doch denkste! Die Giraffe ließ sich von den Dornen nicht abschrecken und bald machten es ihr alle anderen Tiere nach: Vorsichtig rollten sie ihre langen Zungen um die Dornen herum und naschten genüsslich von den süßen Blättern, bis der Baum wieder ganz kahl war.



»Tu was!«, rief der Baum zum Himmel und weckte Gott aus seinem Nachmittagsschlaf auf. »Sonst wird es mich bald nicht mehr geben!«

»Keine Sorge!«, beruhigte ihn Gott. »Ich werde dir kleine hohle Kapseln geben, in die Ameisen einziehen, die sich von dem süßen Saft deiner Blätter ernähren ...«

»Jetzt sollen mich auch noch Ameisen auffressen?«, entrüstete sich der Baum.

»Aber nein, die Ameisen werden deine Freunde sein! Sie werden die Blattfresser vertreiben.«

»Wie sollen denn so kleine Tiere die großen Tiere vertreiben?«, fragte der Baum.

»Wart's ab!« Gott lachte wieder sein tiefes, rundes Lachen. »Du wirst schon sehen«, und befestigte neben den Dornen unzählige kleine braune Kapseln.





Auf einmal kribbelte und krabbelte es überall, sodass der Baum giggeln musste, weil er sehr kitzelig war. Auf seinen Zweigen liefen nämlich ganz viele winzige Ameisen herum.

Sie kletterten hierhin und dorthin, tranken von dem süßen Blättersaft, und endlich, als die Ameisen satt waren, zogen sie in die Kapseln ein. Sie fühlten sich sehr wohl in den kleinen runden Hütten und machten es sich gemütlich.